

Mut zur Kooperation muß belohnt werden

Mehr als 1.600 Treffen zwischen Unternehmern, die entweder als Aussteller oder als Besucher im Rahmen der diesjährigen Hannover Messe konkretes Interesse bekundet hatten für eine Zusammenarbeit mit einem oder mehreren anderen Betrieben, konnten bis zum gestrigen Abend arrangiert werden über die Mitarbeiter der Kooperationsbörse „b2fair“, die sich als wirkungsvolle und sehr kompetente Vermittlungsstelle für derartige Unternehmen entwickelt hat.

Einerseits bietet die enorme Vielfalt und die schiere Größe der Hannover Messe, die man in dieser Form weltweit wohl nirgendwo anders finden kann, ja unbestreitbar ein einzigartiges Pflaster für derartige Begegnungen.

Andererseits macht es aber eben auch diese riesige Fläche und die große Zahl an präsenten Unternehmern, die ja wiederum nicht alle über einen Messestand verfügen, die Abwicklung von Begegnungen zwischen Unternehmen nicht gerade leicht, weil sie sich ja zuerst einmal finden müssen, bevor sie ins Gespräch kommen können.

Matchmaking

Und eben hier setzt die Arbeit von „b2fair“ an: bereits im Vorfeld wird sich großräumig über die Euro Info Centres bei den angeschlossenen Mitgliedern nach potenziellen Interessen erkündigt, die ihre konkreten Wünsche, sofern vorhanden, mitteilen können.

An den „b2fair“-Mitarbeitern ist es dann, die entsprechenden Listen zu erstellen und auf diese Weise zu-



B2fair-Koordinatorin Sabrina Sagamola, Jeannot Krecké und Lynn Stamenkovic von der Deutsche Messe AG bei der Verleihung des Award

Photo: MECO

erst einmal einen Überblick zu schaffen über die Opportunitäten, die sich im Rahmen der Messe ergeben könnten.

Das Wirken von „b2fair“ geht noch darüber hinaus und bietet nicht nur geeignete Sprechzeiten für Treffen, sondern führt auch Buch über etwaige Änderungen und über den Verlauf der Termine. Dadurch gewinnen die interessierten Unternehmen nicht nur Zeit während der eng begrenzten Öff-

nungszeiten der Messe, sondern werden in ihrem ganzen Vorgehen auch noch effizient unterstützt.

Am Dienstag Abend wurde der diesjährige „b2fair Business Award“ überreicht für die Unternehmen, die bereits in den ersten Tagen konkrete Abschlüsse untereinander tätigen konnten. Die Auszeichnungen wurden überreicht an die Firmen Alfred Bolz Gerätebau aus Deutschland, an die Ostocom Dienstleistungs- und Handelsagentur aus Ös-

terreich, sowie an Mika Engineering aus Luxemburg.

In einer kurzen Ansprache im Rahmen eines Empfanges am Messestand von „b2fair“ hatte Wirtschaftsminister Jeannot Krecké das Wirken der Verantwortlichen und Mitarbeiter von „b2fair“ gewürdigt, die einen wichtigen Beitrag liefern würden zur wirtschaftlichen Entwicklung vor allem auf der Ebene von Klein- und Mittelbetrieben.